

SCHREIBEN BEGINNT MIT EINER IDEE

SILKE KAINZBAUER

- Was habe ich für Textideen im Kopf, die es aus meiner Sicht wert wären, aufzuschreiben? Welche Texte würde ich gerne lesen und sollten deshalb geschrieben werden?
- Meinen Ideen für Texte Platz zu geben, gibt mir selbst einen größeren Platz in meinem Leben und in meinem Team.
- Das Ziel ist, ein ungeordnetes Backlog mit all meinen Ideen für Texte zu erstellen, so, wie sie mir einfallen.
- Dafür brauche ich einen Ort, um meine Textideen aufzuschreiben.
- Die Form ist dabei weniger wichtig, als das Ziel, einen Ideenfluss für Texte in Gang zu setzen
- Wenn ich den Schreib-Trainingsplan bearbeiten möchte, ist es sinnvoll, für das Backlog gleich zu Beginn eine Form zu wählen, in der die Ideen von mir später priorisiert und von anderen bewertet werden können. Das kann ein Blog oder ein anderes Teamtool sein.
- Ziel ist es, alle Ideen fließen zu lassen, damit neue Ideen nachfließen können. Neue Ideen entstehen, wenn man ihnen Platz gibt, hochkommen zu können.



TRAININGSAUFGABEN

Erstelle ein Backlog mit Deinen Ideen für Texte.
Dieses Backlog enthält ungeordnet alles, was Dir an Ideen kommt, worüber Du
schreiben könntest oder auch, welche Texte Du gerne lesen möchtest.
Skizziere Deine Idee jeweils kurz oder schreibe sie als Punktliste auf, ohne dabei
den Text zu schreiben.
Schreibe in 2 Wochen mindestens 8 Ideen für Texte in das Backlog und zeige sie
Deinem Team oder Deinen Trainingspartnern.